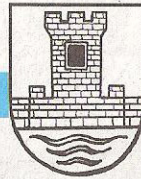


Strelitzer Zeitung

Montag, 29. September 2003



Zeitung für Neus...



Mit dreieinhalb Jahren am Klavier

Caroline Fischer räumt bei Festival drei Preise ab

Von unserem Redaktionsmitglied
Elke Enders

Mirow. „Man darf die Erwartungen nicht immer so hoch ansetzen, aber ich hoffe schon, dass es diesmal wieder geklappt hat“, sagte Caroline Fischer. Die junge Dame, gerade 19 Jahre alt, gehörte zu den 21 Teilnehmern beim diesjährigen „Festival der Künste“ auf der Mirower Schlossinsel. Und das Gefühl hat die hübsche Pianistin aus Berlin nicht betrogen. Sie konnte nicht nur in ihrer Altersklasse (18 bis 21 Jahre) den 1. Preis erspielen. Auch die „Königin Sophie Charlotte“ Goldmedaille für den besten Pianisten aller Altersgruppen sowie die „Schloss Mirow“ Medaille für die beste Interpretation eines klassischen Werkes gingen an die junge Künstlerin.

Das erste Mal in die Tasten gegriffen hat Caroline übrigens schon mit dreieinhalb Jahren. Sie wurde von diesem Alter an durch ihre Mutter unterrichtet. Inzwischen hat das Töchterchen die Mama wohl schon überholt, was das Klavierspielen anbelangt. „Ich schätze schon, dass ich etwas besser bin als sie“, meinte Caroline bescheiden und ergänzte, dass sie inzwischen auch von einem Professor unterrichtet werde. Bei Wettbewerben hat die Berlinerin, die sich bei jedem Spiel mit dem ganzen Körper der Musik hin-

gibt, schon alles abgeräumt, was irgendwie möglich war. 14mal hat sie erste Plätze bei Bundes- und Landesauscheiden von „Jugend musiziert“ belegt, den Klassikradiopreis gewonnen, bei internationalen Wettkämpfen in München und Tschechien überzeugt, an der Seite von Roman Herzog, früherer Bundespräsident, die Mongolei bereist, um dort Konzerte zu geben und vieles mehr.

Hochkarätiger Wettbewerb

„Die Jury hat uns bestätigt, dass das Niveau der Teilnehmer in diesem Jahr noch höher war als im letzten“, zeigte sich denn auch Sigrun Stahlschmidt, Vorsitzende des Residenzschlossvereins Mirow e.V., zufrieden. Es habe sich gezeigt, dass die jungen Leute das Festival als sehr hochkarätigen Wettbewerb ansehen. Erfreut war die Vorsitzende, dass die Einwohner der Region die Veranstaltungen annahmen und es selbst zur Preisverleihung am Sonnabend Vormittag nicht an Publikum mangelte. Zudem sei es gelungen, auf das eigentliche Anliegen des Vereins aufmerksam zu machen: auf das wunderschöne Schlossensemble, dessen Nutzung immer noch ungeklärt ist. Auf jeden Fall werde es 2004 eine Neuauflage geben, kündigte Sigrun Stahlschmidt an. **siehe Seite 11**

Caroline Fischer – hochbegabt und mit 19 Jahren schon eine echte Künstlerin am Klavier. Die Berlinerin hat sich auch beim Mirower Festival der Künste in die Herzen von Publikum und Jury gespielt. Sie räumte drei Preise ab, überzeugte unter anderem als beste Pianistin aller Altersgruppen. Kurierfotos (3): Enders